

A1.16. Wahlpropaganda
Gemeinsamer Versand der Wahlunterlagen 2014

Postulat

Thomas Wirth, Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnende haben am 23. Mai 2013 folgendes Postulat eingereicht:

"In absehbarer Zeit werden die Wahlaktivitäten der Dietiker Parlamentswahlen 2014 beginnen. Damit wird auch die Frage wieder aktuell, ob der dann anstehende Versand von Wahlprospektmaterial durch die Stadtverwaltung erfolgen könnte. Beispielsweise in Schlieren ist dies eine seit Jahren bewährte Praxis. Die Vorteile sind einerseits erhebliche administrative Vereinfachungen und finanzielle Einsparungen für die Parteien sowie eine markante ökologische Verbesserung durch weniger Papierabfall. Ein sehr wichtiger Punkt ist auch, dass das Stimmvolk ein komplettes Set an Wahlwerbung erhält und sich so ein umfassendes Bild machen kann, ohne während Wochen mit verschiedenen Flyers und Broschüren belästigt zu werden. Dies wirkt der momentanen Politverdrossenheit entgegen. Zudem werden nur jene Personen angeschrieben, die auch stimmberechtigt sind.

Am 24. Februar 2012 habe ich eine kleine Anfrage bezüglich einem solchen gemeinsamen Wahlwerbeversand für die Stadt- und Gemeinderatswahlen 2014 eingereicht. Der Stadtrat hat diese am 7. Mai 2012 in dem Sinne beantwortet, dass ein gemeinsamer Versand nur dann sinnvoll sei, wenn alle Parteien mitmachen würden. Auch nach einer zweiten Befragung ist eine Partei noch immer nicht bereit, sich zu beteiligen.

Ich fordere den Stadtrat auf, sich für einen gemeinsamen Versand der Wahlwerbeunterlagen für die Gemeindewahlen 2014 einzusetzen. Es ist nicht einzusehen, weshalb nicht auch wir in Dietikon von dieser win-win-Situation profitieren sollten, nur weil sich eine einzige Partei nicht beteiligen will. Auf meine Anfrage bei einer der neuen Parteien im Hinblick auf die nächsten Wahlen, war auch diese mit einem gemeinsamen Wahlversand einverstanden."

Mitunterzeichnende:

Kiwic Anton	Illg-Lutz Christiane	Romer Martin	Neff Lucas
Hogg Werner	Spahn Samuel	Wettler Peter	Müller Raphael
Müller Philipp	Peer Christine	Synnatschke Werner	Gullo Angela
Joss Ernst	Wolf-Miranda Catalina	Koller Metzler Sven	

Dieses Postulat wird im Sinne von § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.